

18.12.2018 - 12:28 Uhr

## Sprachgrenzen überwinden, Sportresultate finden (FOTO)



Zürich (ots) -

Der Publikumsrat SRG.D liess sich in der Dezembersitzung in die vier Schweizer Sprachregionen entführen und beobachtete auch, wie Fernsehen SRF unter der Woche über das Sportgeschehen berichtet. Im Fokus standen die Radiorubrik «Die Anderen - Les autres» und die TV-News-Gefässe «Sport und Eishockey aktuell» «Sportflash» sowie die «Gool-Formate».

Ab 2019 tritt die neue Radio- und Fernsehkonzession in Kraft, welche die SRG weiterhin verpflichtet, «im aktuellen Informationsangebot und in anderen Angeboten mit hoher Publikumsbeachtung die jeweils anderen Sprachregionen» zu berücksichtigen.

Bei der Erfüllung dieses Auftrags leisten die kurzen Radiobeiträge «Die Anderen - Les autres - Gli altri - Ils autres» einen wichtigen Beitrag. In dieser rund fünfminütigen Rubrik berichten Journalistinnen und Journalisten auf Radio SRF 1, RTS la 1ère, RSI Rete uno und Radio Rumantsch Woche für Woche über Spannendes, Witziges und Neues aus ihrer Sprachregion und zeigen, wie es um das Lebensgefühl in der Deutsch- und Westschweiz, in der italienischsprachigen Schweiz und in der Svizra rumantscha steht.

Der Publikumsrat ist überzeugt, dass mit «Die Anderen - Les autres» der Brückenschlag in die verschiedenen Sprachregionen gelingt und die Sendungen die Mehrsprachigkeit der Schweiz und die kulturellen Unterschiede zwischen den Regionen auf sympathische Weise in Erinnerung rufen. Das Gremium lobt den vielfältigen, oft überraschenden Themenmix und die sorgfältig vorbereiteten, freundschaftlich-humorvollen Dialoge zwischen den Moderatorinnen und Korrespondenten. Auch die charmanten sprachlichen Akzente, die den Beiträgen zusätzlich Kolorit und Authentizität verleihen, gefallen.

Optimierungspotenzial ortet der Publikumsrat bei den minimalistischen Webauftritten und der fehlenden Präsenz auf Social Media. Er regt überdies an, vermehrt O-Töne in die Beiträge einzubauen, mit der Sprache noch spielerischer umzugehen und sie stärker in den Mittelpunkt zu stellen. Die Ratsmitglieder sind zudem überzeugt, dass die Sendung mit einer einmaligen Ausstrahlung nicht die Publikumsbeachtung findet, die sie verdienen würde. Angesichts der nationalen Bedeutung des Formats regen sie deshalb an, dass die Beiträge künftig auf anderen Sendeplätzen wiederholt und auf zusätzlichen Kanälen verbreitet würden.

Sport unter der Woche auf Fernsehen SRF

Jahrelang hatte die Sportberichterstattung unter der Woche einen klaren Fixpunkt: Um 22.20 Uhr - nach «10vor10» - bildete die Sendung «Sportaktuell» das sportliche Tagesgeschehen im TV umfassend ab. «Sportaktuell» gibt es immer noch, unter der Woche sind aber einige neue Sendegefässe auf Fernsehen SRF zwei dazugekommen: unter anderem der «Sportflash» um 20 Uhr, «Eishockey aktuell», «Champions League Gool», «Europa League Gool» etc., letztere jeweils zwischen 22.20 und 24 Uhr. Gleichzeitig bietet die SRF Sport App seit ein paar Jahren einen zeitunabhängigen Informationsservice an.

Obwohl sich der Publikumsrat an den wechselnden und zum Teil sehr späten Sendezeiten stört, ist sich das Gremium einig, dass SRF Tag für Tag einen sehr guten Sportservice bietet und ausführlich über das sportliche Geschehen mit Schweizerbezug informiert. Viel Lob gibt es für die Moderatorinnen und Moderatoren, denen der Rat attestiert, professionell und mit viel Freude bei der Sache zu sein. Positiv aufgefallen ist überdies, dass in letzter Zeit neue Gesichter zu sehen sind und schon bald eine weitere Frau zum Moderationsteam stossen wird.

Der Publikumsrat schätzt «Sportaktuell» wegen der Vielfalt und der gelungenen Mischung aus Resultatvermittlung und Hintergrundinformationen. Er kommt zum Schluss, dass Fans und Interessierte zusammen mit «Eishockey Aktuell» und den Fussballsendungen zur Champions und Europa League unter der Woche professionell und umfassend bedient werden.

Das Gremium ist sich jedoch nicht sicher, ob ein so spät am Abend auf dem linearen Kanal ausgestrahltes Sportgefäss mit dem Schwerpunkt Resultate und Spielzusammenfassungen in der heutigen Zeit noch funktionieren und vor allem mit der viel schnelleren und benutzerfreundlichen SRF Sport App mithalten kann. Der Rat fragt sich deshalb, ob Fernsehen SRF im Sport nicht auch unter der Woche mehr Platz für Analysen, Hintergrund- und Diskussionssendungen einräumen müsste.

Gute Noten erhält der «Sportflash», der zur «Primetime» die wichtigsten Sportinformationen kurz und bündig liefert und auf die Sendung «Sportaktuell» hinweist, die zwischen 22 und 24 Uhr zu sehen ist.

Kontakt:

Susanne Hasler, Präsidentin Publikumsrat SRG.D

#### Medieninhalte



*Die Anderen - Les autres - Gli altri - Ils autres / Drei Journalisten berichten jede Woche über Spannendes, Unbekanntes und Neues aus ihrer Sprachregion / v.l. Toni Poltera, Davide Gagliardi und Stephane Gabioud / Copyright: SRF / NO SALES / NO ARCHIVES / Die Veröffentlichung im Zusammenhang mit Hinweisen auf die Programme von Schweizer Radio und Fernsehen ist honorarfrei und muss mit dem Quellenhinweis erfolgen. Jede weitere Verwendung ist honorarpflichtig, insbesondere auch der Wiederverkauf. Das Copyright bleibt bei Media Relations SRF. Wir bitten um Belegexemplare. Bei missbräuchlicher Verwendung behält sich das Schweizer Radio und Fernsehen zivil- und strafrechtliche Schritte vor. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100054664/](http://www.presseportal.ch/de/nr/100054664/)*



*eishockey aktuell / Die Moderatoren Lukas Studer, Daniela Milanese und Jann Billeter / 2017 / Copyright: SRF/Oscar Alessio / NO SALES / NO ARCHIVES / Die Veröffentlichung im Zusammenhang mit Hinweisen auf die Programme von Schweizer Radio und Fernsehen ist honorarfrei und muss mit dem Quellenhinweis erfolgen. Jede weitere Verwendung ist honorarpflichtig, insbesondere auch der Wiederverkauf. Das Copyright bleibt bei Media Relations SRF. Wir bitten um Belegexemplare. Bei missbräuchlicher Verwendung behält sich das Schweizer Radio und Fernsehen zivil- und strafrechtliche Schritte vor. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100054664/](http://www.presseportal.ch/de/nr/100054664/)*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054664/100823363> abgerufen werden.